

---

**Landwirtschaftliches Zentrum SG**  
Mattenweg 11  
9230 Flawil

---



---

Volkswirtschaftsdepartement  
des Kantons St.Gallen

---

**Fachstelle**      **Obstbau**  
Kontaktperson: Richard Hollenstein  
Direktwahl: 071 / 394 53 23  
Fax: 071 / 394 53 55  
E-Mail: richard.hollenstein@lzsg.ch

## **NAP-Projekt 03-80**

### **Primärsammlung Obst**

**Landw. Zentrum SG**  
**Fachstelle Obstbau, 9230 Flawil**

## **Jahresbericht 2008**

### Einleitung

Die Fachstelle Obstbau des Landw. Zentrums SG, leistet mit dieser Primärsammlung einen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Ressourcen alter Apfelsorten. In dieser Sammlung werden wir insbesondere alte Apfelsorten berücksichtigen die aus der Inventarisierung des NAP-Projektes 8 der Ostschweizerkantone SG/TG/AR/AI hervorgegangen sind. Bei Sorten mit guten Frucht- und Baumeigenschaften wird so schnell wie möglich eine Edelreiserproduktion aufgebaut. Der Ostschweiz soll somit wieder Pflanzmaterial mit regionalen Sorten zur Verfügung stehen.

### Zusammenfassung

Die Fachstelle Obstbau betreibt am Standort Flawil eine Versuchsfläche von 1,3 ha Obst. Ein Teil der Primärsammlung (Niederstamm) ist in der Versuchsfläche (Riedern) integriert. Ein weiterer Teil, die Hochstammobstbäume, sind auf dem Betrieb von Alois Schilliger, Häuslen, 9240 Niederglatt ausgepflanzt (Parzelle Lachenacker). Die Erstbepflanzung beider Parzellen erfolgte im Winter 2004/2005. Die ältesten Bäume stehen somit im 4. Standjahr. Nachdem wir im Jahre 2007 in der Parzelle Riedern mit stärkerem Feuerbrandbefall zu kämpfen hatten, blieben wir im Berichtsjahr vom Feuerbrand nahezu verschont. Dies sicher auch dank dem Einsatz von Streptomycin. Einzelne Blüteninfektionen konnten ausgeschnitten werden. Ein Baum musste gerodet werden. Die Schneiderapfel als Stammbildner und auch die aufgepropften Sorten auf der Parzelle Lachenacker haben bis jetzt praktisch nicht geblüht. Somit blieb ein Feuerbrandbefall aus.

Auf der Parzelle Riedern stehen 46 Sorten auf insgesamt 83 Niederstammbäumen. Die Parzelle Lachenacker wurde mit 200 Hochstammobstbäumen der Sorte Schneiderapfel als Stammbildner bepflanzt.

Beide Parzellen haben sich auch im 4. Standjahr prächtig entwickelt (siehe Fotos)

### Parzelle Riederen

Im Winter 2007/2008 wurden weitere Pflanzungen vorgenommen. Die Sammlung konnte mit 21 Sorten ergänzt werden. Die Handveredlungen waren von unterschiedlicher Qualität, zurückzuführen auf die Edelreiserqualität und sicher auch auf die Wuchskraft der einzelnen Sorten. Leider sind es immer noch sehr wenige Sorten, da das Bestimmen der Sorten aus den Einführungssammlungen mehr Zeit in Anspruch nimmt als erwartet. Somit verzögert sich die Erweiterung der Primärsammlung weiter.

Die Pflege der Bäume lag im üblichen Rahmen. Es zeigt sich, dass die Wuchseigenschaften der verschiedenen Sorten sehr unterschiedlich sind. Teils Sorten garnieren gerne, andere wiederum zeigen einen sehr kahlastigen Wuchs. Wie bereits erwähnt wurden wir im Jahre 2008 vom Feuerbrand nahezu verschont. Alle Sorten haben im 4. Standjahr Früchte getragen. Die Qualität war einmal mehr überraschend. (siehe Bilder).



Riegler



Balgacher Reinette

### Parzelle Lachenacker

Die Hochstammparzelle entwickelt sich prächtig. Dies zeigt sich in der Wuchskraft der Bäume. Jahrestriebe von bis zu 100 cm waren nicht selten. Die Mäusebekämpfung, ein minimaler Pflanzenschutz sowie eine fachmanische Erziehung der Bäume durch A. Schilliger sind ausschlaggebend für das gute Gedeihen der Parzelle. Im Frühjahr 2008 konnten auf den Hochstämmen keine neuen Sorten aufgepfropft werden. Aufgrund dessen, das viele Sammlungen u.a. auch Roggwil/Hofen den Pflanzenpass wegen Feuerbrand verloren haben, ist die Gewinnung von genügend Reisern sehr schwierig. In der Sammlung sind jetzt auf den Hochstämmen total 17 Sorten aufgepfropft und gut angewachsen.



Parzelle Lachenacker

### NDB

Die NDB der Primärsammlung 03-80 ist aktualisiert und wird Ende März 2009 freigeschaltet.

Flawil, 26. März 2009

R. Hollenstein  
S. Freund